



DER ZAUBER DER PERSÖNLICHKEIT

Von V. Werner — Zeichnungen von L. Meitner

Mein Freund Ernst ist ein reizender Mensch. Er führt ein ideales Eheleben. Besitzt zwei Kinder, der Sohn ist schon Gymnasiast. Aber Ernst benimmt sich seiner Frau gegenüber noch immer wie ein Liebhaber. Er ist die Aufmerksamkeit in Person, und in seinen Augen glitzern kleine Lichter auf, wenn er mit ihr spricht. Alle Ehefrauen geben ihn ihren

Männern zum Beispiel und bersten vor Neid. Mit einem Wort, ein idealer Gatte!

Nur wenige von uns Freunden wußten, daß Ernst eine Freundin hatte, die zweite Soubrette im Operettentheater. Er brachte es sogar zustande, mit ihr in den Ferien beisammen zu sein. Er verschaffte ihr ein Sommerengagement in einem Seebad, in das er mit Frau und Kindern